

5. März 2001

Hauptschule Stein in Krems vorbildlich saniert Auch Zentralgarderobe eingebaut

Die Hauptschule Stein in Krems, ein markantes Gebäude am westlichen Eingang der Stadt, wurde – in Zusammenarbeit mit dem Denkmalamt – von April 2000 bis zum Ende des Jahres vorbildlich saniert. Rund 3,6 Millionen Schilling wurden dafür von der Stadtgemeinde Krems, von der Hauptschulgemeinde und vom Land Niederösterreich aufgewendet. Für 80 Prozent kam die Stadt auf, der Rest wurde unter den beiden übrigen Partnern aufgeteilt. Die Fassade wurde saniert, die Fenster wurden ausgetauscht. Auch baute man eine Zentralgarderobe mit 216 Plätzen ein. Später soll ein Lehrerzimmer und die Direktorenkanzlei renoviert werden, was weitere 800.000 Schilling erfordert.

Die Hauptschule Stein wurde als Volksschule von Baumeister Josef Utz vor rund 100 Jahren – genau im Jahre 1899 – errichtet. Die Hauptschule hat derzeit neun Klassen, 23 LehrerInnen und rund 200 SchülerInnen, wobei die Tendenz laufend steigt. Direktor ist Heinz Schreiber, der mit Vizebürgermeisterin Inge Rinke heute das Projekt der Öffentlichkeit vorstellte.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: presse@noel.gv.at